PRESSEINFORMATION

12. NOVEMBER 2026

Weihnachten – Stimmen aus Bautzen

Heimliche Geschenke, eine Kerze im Jahr und die Sehnsucht nach den Lieben. Die Gedenkstätte Bautzen/StSG zeigt in einer neuen Film-Installation persönliche Erinnerungen ehemaliger politischer Häftlinge und ihrer Angehörigen. Die Installation ist von 13. November 2026 bis 7. Januar 2027 in der Gedenkstätte zu sehen.

Die Gedenkstätte Bautzen/StSG eröffnet am Freitag, den 13. November 2026, eine neue Film-Installation im Hafthaus. In vier Präsentationsrunden werden wechselnde Erinnerungen ehemaliger politischer Häftlinge der beiden Bautzener Gefängnisse und ihrer Angehörigen gezeigt.
Den Auftakt bildet die Installation „Weihnachten – Stimmen aus Bautzen“. Karl-Heinz Göpke und Jochen Stern (im „Gelben Elend“/Bautzen I inhaftiert) sowie Gabriele Zimnak und Udo Havel (im „Stasi-Knast“/Bautzen II inhaftiert) geben Einblicke in die stille Jahreszeit hinter Gefängnismauern. Ihre Erinnerungen zeigen, welche Bedeutung familiäre Nähe, Hoffnung und kleine Zeichen der Menschlichkeit hatten. Viktoria Matthies und Martin Just (Kinder von Bautzen II-Inhaftierten) erzählen von Weihnachtspost aus dem Gefängnis und wie die Haftzeit noch Jahre nach der Entlassung nachwirkte. Die Installation ist bis zum 7. Januar 2027 zu sehen.
Ab Januar 2027 stehen die Lebenswege und Hafterfahrungen der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus Bautzen II im Mittelpunkt. Die Interviews geben kurze Einblicke in die Lebensgeschichten der Betroffenen und laden dazu ein, sich intensiver mit der Geschichte des Ortes und den individuellen Schicksalen auseinanderzusetzen.



© Gedenkstätte Bautzen_StSG

Kontakt:	Gedenkstätte Bautzen	
	Sarah Schneider	Öffentlichkeitsarbeit
	Sarah.Schneider@stsg.de	Tel. 03591 5252143
	www.gedenkstaette-bautzen.de	Fax 03591 40475

Hochauflösende **Pressefotos** zur Darstellung der Gedenkstätte Bautzen finden Sie für Ihre Berichterstattung im Pressebereich unter https://www.stsg.de/cms/bautzen/aktuellespresse/pressefotosdownloads oder auf Wunsch per E-Mail.